



FAQ's zum Thema BREITBAND

1. Wieso wird woanders schon gegraben? In manchen Gemeinden wurden Interessensbekundungen gesammelt und an die Provider überreicht. Nach Prüfung der Wirtschaftlichkeit wurde in Teilgebieten von den Anbietern entschieden den Ausbau zu realisieren.

2. Wieso dauert das so lange? „Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht!“. Dieses Sprichwort trifft speziell auf Infrastrukturprojekte zu, da hier immer eine Vielzahl von Faktoren (größtenteils nicht beeinflussbar) zu berücksichtigen sind (Genehmigungen, Förderprozesse, Geldfreigabe, Ausschreibeverfahren, Verordnungen ...).

3. Wie geht's jetzt weiter? Aktuell müssen wir auf die nächsten Schritte des Ministeriums warten – wieviel Geld wird für die Förderung des Breitband-Ausbaus zur Verfügung gestellt und unter welchen Voraussetzungen? Parallel dazu werden flankierende Maßnahmen gesetzt wie zum Beispiel Gespräche mit den Providern führen, die Gemeindemaßnahmen zu koordinieren und die Notwendigkeit für den Ausbau in der Region immer wieder in allen Kanälen zu deponieren!

4. Was genau macht LEADER und was die Gemeinde? Das LEADER Projektteam war für die Schaffung des Fundamentes zuständig. Dieses Projektziel wurde erreicht und den Gemeinden die Masterpläne übergeben bzw. die Bevölkerung sensibilisiert. Aktuell arbeiten wir an einem möglichen Digitalisierungsprojekt, welches weiterführende Maßnahmen in der Region bündeln soll!

5. An wen kann ich weiterverweisen? Wer gibt kompetente Auskunft? Michael Fürthaller steht den Gemeinden auch weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung und ist Ansprechpartner, wenn es um Fragen rund um Status und Infrastruktur geht!

6. Kann der Prozess beschleunigt werden? Nein.

7. Wie erfolgt die Reihung in der Umsetzung? Das ist abhängig von der Vergabe/Zuteilung der Fördermittel.

8. Gibt es für periphere Regionen eine Alternative? Funk etc.und wird in diese Richtung was gemacht? Was kann ich in meinem Haushalt in XY tun, um zu einer besseren Internetversorgung zu kommen? Das Breitbandbüro unterstützt Unterversorgte bei der Suche nach der zur Zeit optimalen Versorgungslösung. Vor der Kontaktaufnahme die lt. Breitbandatlas optimalen Versorgungsmöglichkeiten ausschöpfen!

9. Ist 5G eine Alternative? Nein – in ländlichen Regionen keine Alternative, da man „auf jedem Leitpflock“ einen Sender installieren müsste, um eine entsprechende Reichweite erzielen zu können!

10. Wieso gibt es alle paar Jahre eine Bürgerbefragung und dann geht trotzdem nichts weiter? Einzelne Provider haben in manchen Regionen befragt – teilweise wurde/wird in profitablen Regionen auch gebaut. LEADER hat nun eine Regionsbefragung durchgeführt, um so einen flächendeckenden Ausbau der förderfähigen Gebiete zu forcieren.

11. Wieso wird aufgegraben und zu gegraben und dann wieder aufgegraben? Die Koordination der Maßnahmen ist auf Gemeindeebene schon schwierig, weil es oft unterschiedliche Bauträger sind und auch terminlich mit den Baufirmen nicht immer alles optimal realisierbar ist. Wenn das Ganze dann über mehrere Bauträger, Gemeinden und Baufirmen geht, wird es noch schwieriger. Herr Fürthaller kann hier auf Wunsch mithelfen und so einen Beitrag zur Vermeidung von brachliegender Infrastruktur leisten.

12. Wie ist der zeitliche Ablauf? Siehe Grafik anbei

13. Was heißt flächendeckend und förderfähiges/nicht förderfähiges Gebiet und wer entscheidet das? Flächendeckend im förderfähigen Gebiet = all jene Gebiete die in der nächsten Förderausschreibung als förderbar definiert werden! Bis dato: unter 30mbit und mindestens 1000m vom nächsten Wählamt entfernt. Die zukünftigen Richtlinien für Entfernungen und Downloadmengen sind noch nicht bekannt!

14. Wer reicht die Förderanträge ein? Die interessierten Provider reichen die Förderanträge ein. Ziel ist es, dass die Provideranträge die gesamte förderfähige Region abdecken. Und dafür wurde mit den 65% Interessensbekundungen ein gewichtiges Fundament gelegt!

15. Wer bekommt die Fördermittel? Die Fördermittel erhält der jeweilige Provider nach Antragseinreichung und positivem Förderbescheid! Achtung: nicht jeder Antrag wird automatisch positiv beurteilt!

16. Wer startet den Ausbau? Der jeweilige Provider für das jeweils eingereichte Gebiet! Nach einem positiven Förderbescheid werden die Förderverträge ausgehandelt und die Detailplanung des Ausbaus gestartet (Bauplanung, Ausschreibungen, Genehmigungen, ...)

17. Wie viele Gebäudepunkte sind in der Region Donau-Böhmerwald förderbar? 9300 Gebäudepunkte in der LEADER-Region liegen nach aktuell gültigen Richtlinien in förderfähigen Gebieten. Diese Zahl kann sich mit den neuen Förderrichtlinien wieder ändern.

18. Was kostet der Ausbau pro Haus und pro Region? Der Provider muss mit durchschnittlich 5.000-7.000 € pro Gebäudepunkt rechnen, die es zu finanzieren gilt, wobei Förderungen unabdingbar sind!

19. Was ist der Breitbandatlas und wo finde ich Details und Informationen zum BB-Ausbau? Alle Infos rund um das Projekt finden sich auf der LEADER homepage unter folgendem link: www.donau-boehmerwald.info/breitband

20. Wer ist zuständig wenn ich Fragen habe bzw. wissen möchte wann ich mit einem Anschluss rechnen kann? LAURIACUM Infrastruktur-Projektentwicklung; Herr Michael Fürthaller, Tel: +43/660/54 98 458; mail: office@lauriacum.eu

